

Destillation nach Maß



Bilder: ILUDEST/i-Fischer

Ihr Problem: Sie müssen destillieren. Ob 100 Milliliter am Tag oder 100 Liter in der Stunde, ob Lösungsmittel, Aromastoffe, Säuren oder Erdölfraktionen.

Die Destillationsexperten von ILUDEST/i-Fischer stimmen die Destillationsanlage genau auf die Anwendung ab. Längst hat sich das Duo aus Waldbüttelbrunn weltweit einen Namen gemacht – überall, wo es rund um die Destillation geht. Die Erfolgsgeschichte reicht dabei zurück ins Gründungsjahr 1990, als man mit Schulungsanlagen im Bereich Thermische Verfahrenstechnik für Universitäten, Fachhochschulen und berufsbildende Schulen startete. Hinzu kamen als weiteres Standbein Lösungsmittelrückgewinnungsanlagen für hochreine Lösungsmittel, die schnell auch ihren Einsatz vor allem in der Chemie-, aber auch Pharma- und Lebensmittelindustrie fanden. War man zunächst nur in Deutschland und der Schweiz tätig, so startete 1995 mit einem ersten Großprojekt in Korea der weltweite Export, der in den Folgejahren zügig ausgebaut wurde: Heute hat man 50 Vertretungen weltweit.

2001 startete die i-Fischer Engineering, eine Partnerschaft zwischen ILUDEST, Dr. H.-E. Koenen und Intermass Fischer Asia/Singapur. Als reine Ingenieur- und Vertriebs-einheit ist das Partnerunternehmen ausschließlich im Bereich Petrochemie tätig und liefert halb- sowie vollautomatische Destillationsanlagen nach den internationalen ASTM-Standards D2892, D5236 und D1160 für die

Siedeanalyse von Rohölen, die von ILUDEST gefertigt werden.

Beide Unternehmen beschäftigen aktuell zusammen 30 Mitarbeiter, die im letzten Geschäftsjahr einen Gesamtumsatz von 5,2 Millionen EUR erarbeiteten.

Das wichtigste Erfolgsrezept der Destillations-Spezialisten aus dem Frankenland ist die hohe Flexibilität. So werden alle Anlagen im Wesentlichen kundenbezogen ausgelegt. Während die „Hardware“, sprich Kolonnen, Sensorik, Aktorik und die benötigten Aggregate, von externen Zulieferern kommt, sind hochqualifiziertes Engineering und die gesamte Steuerungstechnik im eigenen Haus angesiedelt. Dieses Konzept erlaubt ILUDEST/i-Fischer, sehr schnell und flexibel auf Kundenanforderungen zu reagieren und unterscheidet sich damit wesentlich von den Wettbewerbern. Hinzu kommt die Unabhängigkeit vom Werkstoff als weiterer großer Wettbewerbsvorteil. So werden die Anlagen je nach Anwendung



nicht nur aus Glas, sondern auch aus Edelstahl oder Stahl-Emaille gefertigt. Die typischen Dimensionen reichen von 10 bis 300 mm Kolonnenquerschnitt, die größte gefertigte Kolonne – eine spezielle Anlage für die Aromendestillation – hatte sogar eine Nennweite von 700 mm. Die typischen Durchsätze reichen von wenigen Millilitern bis zu 100 l/h. Damit findet der Anwender, ob fürs Versuchsstadium im Labor, die Pilotphase im Technikum oder in der Produktion, stets eine für ihn maßgeschneiderte Lösung.

KONTAKT

ILUDEST Destillationsanlagen GmbH
i-Fischer Engineering GmbH
 Dachdeckerstr. 1
 97297 Waldbüttelbrunn

Tel. +49-931-497090 bzw. -467970
 Fax. +49-931-4042099 bzw. -4679729
 info@iludest.de bzw. info@i-fischer.de

